

Junior Members stellen sich vor*

Steckbrief



Name:	Dr. med. Barbara Erni
Alter:	31
Ausbildung:	Universität Basel und LMU München
Aktueller Arbeitsort	Dermatologische Poliklinik Universitätsspital Basel
Funktion:	Assistenzärztin
Vorherige Arbeitsorte/ Werdegang	seit Juli 2021: Assistenzärztin, Dermatologie, Universitätsspital Basel, Juli 2020 – Juni 2021: Assistenzärztin, Allergologie, Universitätsspital Basel Juli 2019 – Juni 2020: Assistenzärztin, Innere Medizin, Luzerner Kantonsspital

? Was fasziniert Sie an der Allergologie am meisten?

Ich liebe Geschichten und gehe gerne Dingen auf den Grund. Beide Eigenschaften vereint die Allergologie.

? Wie sind Sie zur Allergieforschung/Allergologie gekommen?

Eher zufällig. Ich hatte mich für eine Stelle in der Dermatologie beworben. Als mir im Bewerbungsgespräch eine Stelle in der Allergologischen Poliklinik angeboten wurde, habe ich sofort zugesagt. Und mein positives Bauchgefühl sollte recht behalten. Nach einem Jahr habe ich dann doch den ursprünglichen Plan verfolgt und in die Dermatologie gewechselt, die wöchentliche Spezialsprechstunde für das Hereditäre Angioödem durfte ich aber weiterführen. Den Wechsel hin zur Dermatologie habe ich nie bereut, da mir die Dermatologie viel Freude bereitet. Allerdings freue ich mich über jeden „allergologischen Fall“ und sehe mich danach wieder mehr in der Allergologie.

? Wo sehen Sie sich in der nahen und fernen Zukunft?

In der nahen Zukunft schließe ich meine Ausbildung zur Fachärztin für Dermatologie und Venerologie ab. Danach werde ich mich wieder der Allergologie widmen.

? Woraus haben Sie in der Vergangenheit am meisten lernen können?

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich besonders gut aus Fehlern lernen konnte – sowohl aus eigenen als auch aus denen anderer. Deshalb ist für mich eine offene Fehlerkultur in der Klinik enorm wichtig. Ich glaube, dass wir mehr voneinander lernen könnten. Zudem konnte ich durch Auslandsaufenthalte wertvolle Erfahrungen sammeln. Zuletzt hatte ich die Möglichkeit, für 3 Monate in Nepal in einer Dermatologischen Klinik zu arbeiten. Hier konnte ich neben einem neuen Spektrum an Hautkrankheiten auch viel über andere Therapiemöglichkeiten und ein anderes Gesundheitssystem sowie dessen Herausforderungen erfahren.

*In der Rubrik „Junior Members stellen sich vor“ wird einmal im Quartal ein Mitglied unserer Sektion im Interview mit dem Ziel vorgestellt, der Sektion ein Gesicht zu geben.